

Mehr Bewegung für Büroangestellte

LINZ. Ins dritte Jahr startete das Personaler-Netzwerk „hr lounge“. Beim Büromöbel-Erzeuger Wiesner-Hager wurde viel Wert auf richtiges Sitzen gelegt.

HR-Lounge

„Wirbelsäulen-Erkrankungen sind das Thema Nummer eins bei den Krankenständen“, erklärte der Osteopath Günter Friedhuber, der auf Einladung von Wiesner-Hager einen kurzen Vortrag vor den rund 40 Personalchefs, die sich den ersten Clubabend im Jahr 2011 nicht entgehen ließen, hielt.

Der Heilmasseur riet, jeden Arbeitsplatz beim Arbeitsbeginn auf seine persönliche Arbeitshöhe einzustellen. Wichtig sei ein guter Stand, eine gute Verbindung mit dem Boden – auch beim Sitzen.

Büroangestellte sollten sich ihren Job so organisieren, dass sie regelmäßig aufstehen müssen. „Den Drucker beispielsweise so weit wegstellen, dass man immer wieder zehn Meter gehen muss. Das führt im Rücken zu anderen Spannungen“, sagt Friedhuber.

3000 verschiedene Bewegungen sollte ein Mensch täglich durchführen – 200 seien es im Durchschnitt. Wer daher nie nach oben greife, dürfe sich nicht wundern, wenn seine Streckfähigkeit zu wünschen übrig ließe. Wiesner-Hager nimmt bei

der Einrichtung von Büros und Seminarräumen auf ergonomische Anforderungen Rücksicht, ein eigenes Geschäftsfeld entwickelt und plant Büroräume. 350 Mitarbeiter, davon 267 in Österreich, sind beschäftigt, 33 Millionen Euro wurden zuletzt umgesetzt.

DER CLUB

Neue Mitglieder

- Heinz M. Angerlehner – FMT Industrieholding
 - Constanze Schleicher – BWT Aktiengesellschaft
 - Margit Stockenreiter – Pfeiffer Handels GmbH
- Neue Mitglieder sind willkommen. Interessierte Personalchefs kontaktieren bitte: office@hr-lounge.at

Foto: clyfoto/Schnek



Neo-Mitglied Margit Stockenreiter, Gabriele Burger (Starlim), „HR-Lounge-Präsident“ Josef Buttinger (Manpower), Evelin Benisch von Hoval und Gastgeberin Ingrid Sperl



Mit dabei: Michael Novak (BIS VAM Anlagentechnik), Gerhard Schmolz (Krösswang), Manfred Bauer (General Motors) und Heimo Hintersteiner (Industrielogistik Linz)



Elisa Fischlmayr von Deloitte Consulting sitzt, dahinter stehen Karl Strasser (Energie AG), Bernhard Wolkerstorfer (Giwog) und Ernst Weidenholzer (Tann Papier, v.l.)



Gerhard Schmid (Beko), Markus Schaubschläger (Miba Fritec), Josef Leitner (voestalpine group-IT) und Christian Kneidinger (Krankenhaus der Elisabethinen, v.l.)